

Gemeindezeitung

Ausgabe **Nr.: 4 - Mai 2007**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Weißbach
Unterweißbach 36, 5093 Weißbach

gemeinde@weissbach.at, www.weissbach.at



INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



aus dem INHALT:

- ✓ Vorwort Bürgermeister
- ✓ Information Naturpark
- ✓ Ideenwettbewerb der Gemeindeentwicklung
- ✓ Altkleidersammlung
- ✓ Information Obst- und Gartenbauverein
- ✓ Alm-Erlebnis-Bus fährt wieder
- ✓ Musical der Hauptschule Lofer
- ✓ Polizei-Information
- ✓ Information Bundessozialamt
- ✓ Einladung Erste-Hilfe Grundkurs
- ✓ Information Bücherei Weißbach
- ✓ 100 Jahre Feuerwehr Weißbach
- ✓ Information Kletterdorf Weißbach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach

Unterweißbach 36, 5093 Weißbach
gemeinde@weissbach.at, www.weissbach.at



Das Festprogramm liegt dem Rundschreiben bei!



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Vorplatz Seisenbergklamm

Die Erdarbeiten für die Vorplatzgestaltung Seisenbergklamm konnten letzte Woche abgeschlossen werden. Auch die Beleuchtungskörper wurden bereits installiert. Ich möchte mich in erster Linie bei den Anrainern für ihr Verständnis bedanken. Sie waren jetzt doch einige Wochen einer massiven Lärm- und Staubbelastung ausgesetzt.

Nach dem Jubiläumsfest unserer Feuerwehr werden wir mit der Montage der Multifunktionssportanlage beginnen. (1. Juniwoche), sodass bis zum Sommerbeginn die gesamte Anlage fertig ist. Die offizielle Eröffnung unserer neu geschaffenen Freizeiteinrichtung bzw. Parkplätze wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

AlmErlebnisBus

Wie im Blattinneren genauer beschrieben, wird der AlmErlebnisBus wieder an den Maiwochenenden und dann ab Anfang Juni täglich verkehren. Ab dieser Saison haben wir wieder ein eigenes Prospekt der Seisenbergklamm indem auch Auszüge aus dem Fahrplan für den Bus enthalten sind.

Klettergarten Weißbach

Aufgrund der Vorfälle rund um den Klettergarten musste die Gemeinde diesen sperren. Der Österreichische Alpenverein ist nicht mehr bereit die Wartung dafür zu übernehmen. Eine Sanierung erscheint aus heutiger Sicht fast unmöglich. Darum wird es den Klettergarten Weißbach in der heutigen Form in Zukunft höchstwahrscheinlich nicht mehr geben.

100 Jahr Freiwillige Feuerwehr Weißbach

Vor 100 Jahren haben unsere Vorväter unter extrem schwierigen Bedingungen die Freiwillige Feuerwehr Weißbach gegründet. Da die Gemeinde Weißbach zu diesem Zeitpunkt nicht eigenständig war (ein Teil gehörte zu St. Martin und ein Teil zu Saalfelden) standen fast keine Mittel zur Verfügung. Trotzdem gelang es in kürzester Zeit die für einen Brandeinsatz nötigen Geräte anzuschaffen. Auch ein eigenes Feuerwehrhaus konnte -größtenteils in Eigenregie erbaut- bereits wenige Jahre nach Gründung eingeweiht werden. Nach und nach wurde sehr viel erneuert und modernisiert, sodass die Feuerwehr Weißbach auch in den Nachbargemeinden bald einen guten Namen hatte und oft zu Brandeinsätzen gerufen wurde. Das größte Kapital unserer Feuerwehr war damals wie heute die Einsatzbereitschaft der Mitglieder sowie der Idealismus, mit dem sie zum Wohle unserer Bevölkerung bei vielen Einsätzen ihren Mann stellten.

Zum bevorstehenden Jubiläumsfest wünsche ich unserer Feuerwehr alles Gute, gleichzeitig lade ich die gesamte Bevölkerung von Weißbach ein, zahlreich zum Fest zu kommen.

Feuer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email:
Tel.

buergemeister@weissbach.at
0664 455 54 41

*spruch des
monats*

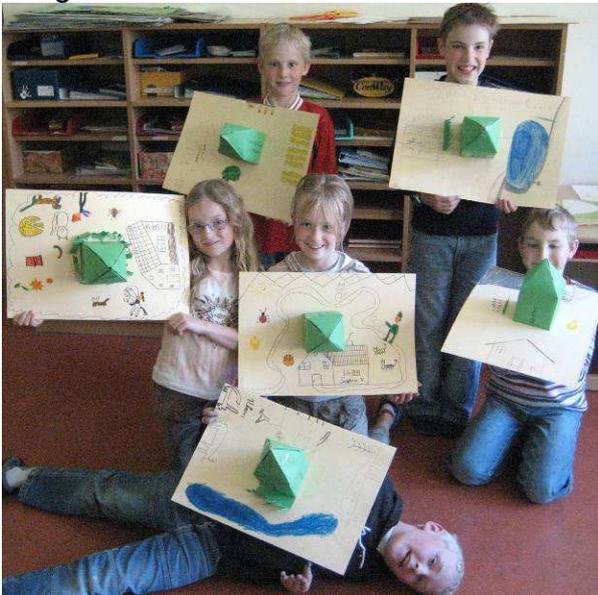
In dir muss brennen,
was du in anderen entzünden willst

(Aurelius Augustinus)

Neues aus dem Naturpark ...

Am 11. Mai haben wir mit dem ersten Modul unserer **Naturparkführer-Ausbildung** gestartet und es freut mich wirklich sehr, dass wir eine schöne Gruppe an Interessierten zusammenbekommen haben, die in Zukunft BesucherInnen durch unseren Naturpark begleiten können.

Ende April habe ich zwei **Schulstunden** mit der dritten Schulstufe verbracht und wir konnten uns gemeinsam Gedanken zum Aufbau und den Aufgaben eines Naturparks sowie den Besonderheiten in Weißbach machen. Die Ergebnisse wurden dann – mit viel Spaß, Engagement und Geschick – auf Papier festgehalten.



Die Umsetzung der **Ausstellung im Baustadl** zu den Themen Holzbringung und -verarbeitung sowie Getreideanbau um die Bergbauernhöfe ist in vollem Gange und ich bedanke mich ganz

herzlich bei denjenigen, die sich hier mit Engagement oder Exponaten für eine schöne Gestaltung einbringen. Sollte jemand von euch noch schriftliche Unterlagen oder Bildmaterial zu diesen Themen in unserer Gegend haben, freue ich mich darauf, diese in die Ausstellung zu integrieren – meldet euch einfach bei mir, danke!

Käse, Honig, Kräutersalz – all das und vieles mehr können künftige Naturparkprodukte und Spezialitäten sein. Ich lade euch herzlich zu einem **Informationsabend zum Thema „Naturparkprodukte und Naturpark-spezialitäten“ mit Franz Handler**, Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreich, ein. Franz Handler wird uns anhand von erfolgreichen Beispielen über die Möglichkeiten für Produkte aus dem Naturpark Weißbach und deren Vermarktung in der Region und in Österreich informieren. Für Bauern und Bäuerinnen, Gastwirte und Zimmervermieter ebenso wie alle Interessierten bietet sich an diesem Abend die Chance, gemeinsam über Produktentwicklung und Absatz nachzudenken und zu diskutieren. Bitte merkt euch den Termin am **4. Juni** um 19.00 Uhr im Florianisaal schon einmal vor! Ich freue mich auf euer zahlreiches Kommen!

Eure Christine

Ideenwettbewerb der Gemeindeentwicklung Salzburg

Am 1. März startete der Wettbewerb „**landauf Ideen für Salzburg**“. Dieser von der Gemeindeentwicklung Salzburg initiierte Ideenwettbewerb will die Bürgerinnen und Bürger Salzburgs dazu animieren, ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten. Weiters soll der Wettbewerb einen Beitrag dazu leisten, den Lebensraum Salzburg (noch) attraktiver zu machen.

Neben Einzelpersonen sind Initiativen, Gruppen, Vereine, Gemeinden, Verbände und Betriebe aus Salzburg eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Die Kategorien

„Soziales Zusammenleben – Generationen“,
„Bildung, Kultur“,
„Wirtschaft“,
„Bauen, Wohnen, Verkehr“ und
„Raumordnung, Natur, Energie“

geben den inhaltlichen Rahmen vor.

Für die Umsetzung der besten Ideen stehen Preisgelder von insgesamt € 100.000,-- zur Verfügung.

Weitere Informationen und Einreichbögen erhalten Sie im **Gemeindeamt** oder unter www.gemeindeentwicklung.at

Information Altkleidersammlung

Für die Sammlung der Altkleider im blauen Container beim Sammelplatz können

**alle handelsüblichen
verschießbaren Müll- oder
Kunststoffsäcke**

(**Achtung:** kein „gelber Sack“) verwendet werden.

Die Säcke bitte gut verschließen!

Neuer Vorstand im Obst- und Gartenbauverein

Am 29. März fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines statt. Der bisherige Obmann Peter Hohenwarter und die Kassierin Ingrid Oberbarleitner legten Ihre Funktionen zurück.

Peter Hohenwarter wurde für seine 12jährige Tätigkeit als Obmann des OGV Weißbach vom Landesverband mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landesverbandes Salzburg ausgezeichnet, wozu wir herzlich gratulieren.



Zur neuen Obfrau wurde Waltraud Hartzmann gewählt, zur neuen Kassierin Irmi Leitinger, als weiteres Mitglied im Vorstand fungiert Peter Hagn.

Für besondere Verdienste bzw. langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Veronika Hochwarter, Peter Hohenwarter Josef Hohenwarter für seinen besonderen Beitrag zur Ortsbildpflege, Albert Hartzmann und Josef Oberbarleitner.



Waltraud Haitzmann stellt kurz die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Obst- und Gartenbauverein vor:

- Vierteljährlich erhält man die OGV-Landesnachrichten mit interessanten Fachbeiträgen per Post
- Günstiges Ausleihen von Vertikutierer und Häcksler
- Fachliteratur
- Mitbestimmung bei Vorträgen und Kursen
- Sammelbestellung für Sträucher und Bäume im Frühjahr, Preisnachlaß 25 %
- Gleiche Konditionen wie OGV Lofer-St. Martin bei der Obstpresse in Lofer
- Die Gärtnerei Plattner stellt auf Anfrage bei Problemen (z. B. Lausbefall) Spritzmittel samt Spritzgerät zur Verfügung, die Abrechnung erfolgt nach Verbrauch

Alm-Erlebnis-Bus



Der Alm-Erlebnis-Bus fährt im Mai an den Wochenenden von 17. – 20 Mai und 25. - 28. Mai 2007

Abfahrt Weißbach

8.30	10.00	11.35
14.00	15.20	16.30

Umsteigen am Hirschbichl

Ab 2. Juni fährt der **Alm-Erlebnis-Bus** täglich bis **7. Oktober**

Abfahrt Weißbach

8.30	10.10	14.00	16.30
------	-------	-------	-------

Information Hauptschule Lofer

Die Hauptschule Lofer präsentiert im Mai das Musical

„It's SHOWTIME“:

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der HS-Lofer unternehmen dieses Jahr einen bunten Streifzug durchs vorige

Jahrhundert. Dabei sind flippige Kostüme, Charleston und lustige Kaffeehausszenen, Al Capone und die Comedian Harmonists, Ginger Rogers und Fred Astaire, coole Typen aus den 50ern, Sissi, Hippies und Flower Power, Austropop, Musikmedleys, selbstgedrehte Schülerfilme und vieles mehr...

Aufführungen: **Di, 22. Mai 19Uhr30**

Mi, 23. Mai 19Uhr30

anschl. Buffet in der Pausenhalle

Do, 24. Mai 19Uhr30

Wir freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch! Eintritt frei!



POLIZEI

Information:

Miniatur-Motorräder (Pocket-Bikes):

Die Inbetriebnahme solcher Motorräder ist **nur auf privatem, abgesperrten Gelände erlaubt**. Um auf Straßen mit öffentlichem Verkehr zugelassen zu werden, gelten für Pocket-Bikes die selben Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes (KFG), die für Mopeds u. Motorräder angewandt werden. Die derzeit in Österreich erhältlichen Pocket-Bikes erfüllen diese Voraussetzungen in der Regel nicht und gelten somit nicht als verkehrs- u. betriebssicher.

Werden Lenker von solchen Geräten auf öffentl. Verkehrswegen angetroffen, so wird generell mit einer Verwaltungsstrafanzeige vorgegangen. Bei Lenkern unter 14 Jahren ergeht eine

**Mitteilung an die Bezirkshauptmannschaft
– Jugendamt (Vernachlässigung der
Aufsichtspflicht).**

Anhängerkupplungen:

Bei der Montage einer fix montierten Anhängerkupplung ist darauf Bedacht zu nehmen, dass das Kennzeichen durch den Kugelkopf der Anhängerkupplung nicht verdeckt werden darf, also von hinten hindernisfrei abzulesen sein muß (wenn kein Anhänger gezogen wird).

Verbrennen im Freien:

In der Zeit vom 1. Mai – 15. Sept. ist das Abbrennen von Raumhaufen generell verboten. Außerhalb dieser Zeit ist das Verbrennen von trockenen Abfällen die im Rahmen von land- u. forstwirtschaftlichen Betrieben u. gewerblichen Gärtnereien anfallen, erlaubt.

Um keinen Feuerwehreinsatz (Fehleinsatz) auszulösen, ist es zweckmäßig, das Verbrennen der Feuerpolizeibehörde (Bürgermeister), der örtl. Feuerwehr und der Polizei zu melden.

Öffentlichkeitsarbeit:

Unter der Internetadresse:

www.bundespolizei.gv.at kann jeder Internetbenutzer die Presseaussendungen aller Bundesländer lesen (bedeutende Ereignisse usw.).

Polizeiinspektion Lofer

A-5090 Lofer 118

Tel.: +43-59133-5176

Fax: +43-59133-5176-109

pi-s-lofer@polizei.gv.at; www.polizei.at

<p style="text-align: center;">BUNDESSOZIALAMT UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE</p>

Mehr als 360.000 Menschen in Österreich beziehen Pflegegeld, fast bei einem Drittel von Ihnen ist der Umfang der notwendigen Betreuung und Hilfe so groß, dass sie Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 4 oder noch darüber haben.

Über 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden von nahen Angehörigen gepflegt. Die pflegenden Angehörigen gehen mit ihrer aufopfernden Betreuung oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Wenn sie sich nicht zumindest einmal jährlich eine Auszeit gönnen, setzen sie sich dem Risiko körperlicher oder seelischer Erschöpfung aus.

Um die Entscheidung für eine Phase der Erholung zu erleichtern, bietet das Bundessozialamt eine **finanzielle Unterstützung** an. Dies gilt auch, wenn Angehörige Ersatzpflege organisieren müssen, weil sie selbst krank sind oder beruflich daran gehindert sind, sich um die Betreuung zu kümmern.

Das Bundesministerium bietet also eine Unterstützung für pflegende Angehörige, wenn

- **Sie seit mindestens einem Jahr einen nahen Angehörigen mit einer Pflegegeldstufe von 4-7 nach dem Bundespflegegesetz pflegen**
- **Sie einmal Zeit brauchen zur eigenen Genesung oder für einen wohlverdienten Urlaub oder wegen wichtiger Verpflichtungen**

Das Bundesministerium unterstützt Sie bei der Finanzierung einer Ersatzpflege für 1 bis 4 Wochen pro Jahr!

Nähere Infos erhalten Sie beim Bundessozialamt unter www.bundessozialamt.gv.at oder unter **Tel. Nr. 05 99 88** Österreichweit zum Ortstarif

Einladung zu einem 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs



Beginn: Dienstag, 5. Juni. 2007 – 20.00 Uhr
Kursort: im Schulungsraum des RK St. Martin
Feuerwehrgebäude St. Martin, 1. Stock
Kosten: gratis

Anmeldung bei unserer Bezirksstelle Zell am See unter (06542) 787.

- Wussten Sie, daß bei Atem-Kreislaufstillstand **30** Herzdruckmassagen mit **2** Beatmungen solange abwechseln, bis der Patient nur noch bewusstlos ist?
- Wussten Sie, daß bei reglosen Notfallpatienten kein Puls gefühlt werden muss?
- Wissen Sie, wie man einen Laien-Defibrillator benützt?
- Wussten Sie, daß die Erste Hilfe ganz wesentlich vereinfacht wurde?
- Wussten Sie, daß man die Beatmung nur mehr durchführen soll, wenn man diese auch beherrscht?
- Sind Sie auch der Meinung, dass Erste-Hilfe nicht nur eine gesetzliche sondern auch eine moralische Verpflichtung ist?
- Wussten Sie, daß das Rote Kreuz Ortsstelle St. Martin neue Mitarbeiter sucht?

Ernst Hagn eh. (Abteilungskommandant)

20 JAHRE



Öffnungszeiten :

Montag	18.30-20 Uhr
Mittwoch	15-16 Uhr
Freitag	18.30-20 Uhr

Lesung mit „Ritter Rüdiger von Ehrenberg“

am Mittwoch, 16. Mai um 10 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule

ab 3 Jahre; Eintritt für Kinder und Erwachsene: 2,- €

Ritter Rüdiger liest aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Toni Knittel.

Es wird nicht nur gelesen, sondern es werden auch Bilder auf Leinwand gezeigt aus dem Bilderbuch und Original-Fotos aus dem Lechtal. Schließlich spielt die Geschichte vom Ritter Rüdiger, dem Drachen Feuermaul, dem schlaunen Esel Zacharias und dem schrecklichen Zauberer Nebukator an Schauplätzen, die es im Tiroler Außerfern wirklich gibt.

Abgerundet wird das Lesevergnügen noch durch Einspielungen aus der Ritter Rüdiger-CD. Und bevor der Lese-Ritter dann noch für Autogramme zur Verfügung steht, läuft noch das Ritter Rüdiger-Musikvideo! Spätestens da ist klar, dass diese Lesung weit über das hinausgeht, was man sich allgemein unter so einer Veranstaltung vorstellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißbach

ersucht die Bevölkerung an den 3 Festtagen ihres

100jährigen Jubiläums

vom Freitag, den 18. bis Sonntag, den 20 Mai

die Häuser zu beflagen um dem Fest
einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Information Kletterdorf Weißbach



Die Arbeiten für das Projekt „Kletterdorf Weißbach“ sind nahezu abgeschlossen. Hier befindet sich ein Übersichtsplan der gesamten Klettergebiete, die Weißbach anzubieten hat. Diese Gebiete sind auch im Kletterführer „RockProjects“ angeführt und näher beschrieben.

Klettergarten Weißbach: Der ÖAV ist aufgrund einiger Vorfälle nicht mehr bereit, die Wartung des Klettergartens zu übernehmen, daher ist ab sofort auch in diesem Gebiet die Begehung auf eigene Gefahr!

Mehr Information findet ihr auch unter www.weissbach.at

Der Übersichtsplan kann aufgehängt werden und ist als Information für Einheimische und auch für interessierte Gäste gedacht

